



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/200-PMVD/2020

13. November 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Drozda, Genossinnen und Genossen haben am 15. September 2020 unter der Nr. 3387/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zusammenarbeit mit Beratungsunternehmen wie McKinsey“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 13:

Die im Zeitraum von 2018 bis 2020 mit Beratungsunternehmen abgeschlossenen Verträge sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Auftragsvolumen	Auftragnehmer	Vertragsinhalt
€ 67.714,- leistungs-abhängige Verrechnung Laufzeit: bis Mitte 2021	Gaisberg Consulting GmbH	Unterstützung der Task Force Eurofighter des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) im Wege eines Litigation-PR-Vertrags im Rechtsstreit mit Airbus und Eurofighter. Strategische Rechtskommunikation gemeinsam mit der Finanzprokuratur, Beratung und prozessbegleitende Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen in der Sache Eurofighter.
€ 193.800,- Laufzeit: 01.01.18 – 31.12.20	Oxford Analytica; Drei Verträge (2018, 2019, 2020)	„Periodische sicherheitspolitische Information für 2018 - 2020“ <ul style="list-style-type: none"> • Eine tägliche Analyse (OA-Daily) mit zwei Zugangslizenzen. • Zwölf spezielle sicherheitspolitische Analysen (Bespoke Briefing) mit zwei Zugangslizenzen. • Ein Global Risk Monitor mit zwei Zugangslizenzen. <p>Die Produkte umfassen periodische und anlassbezogene Analysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur internationalen Sicherheitspolitik, - zur internationalen Verteidigungspolitik, - zu Konfliktanalysen, - zu sicherheitspolitisch relevanten Aspekten von Geoökonomie und Technologienentwicklungen einschließlich Cybersicherheit sowie Klimawandel und Global Commons, <p>bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Schwergewichtsregionen der Österreichischen Sicherheitsstrategie (Südosteuropa/Westbalkan, Osteuropa und Schwarzmeerregion, Mittlerer Osten und Nordafrika (MENA) und Subsahara-Afrika), - Asien, Amerika und Afrika insofern sich sicherheitspolitische Auswirkungen auf die obigen Schwergewichtsregionen ergeben und - Schlüsselereignisse und Trends mit Einflüssen auf strategische Räume in den obigen Schwergewichtsregionen.
€ 49.920,-	GPK GmbH	- Konzeptionelle, kreative und grafische Dienstleistung für das

Laufzeit: 21.07.19 – 31.10.19		Magazin FOKUS und das Expertenpapier des BMLV.
€ 50.243,- Laufzeit: 01.07.18 – 19.09.18	Small Arms Survey Genf (SAS)	Studie über die Small Arms and Light Weapons (SALW) - Komponente im Rahmen der Westbalkanstrategie. Dazu soll ein Überblick über SALW Proliferation am Westbalkan und die damit verbundenen Risiken für die EU-Bevölkerung erarbeitet und SALW Initiativen in der Region dargestellt werden. Auch soll die Studie dazu dienen, die GSVP-Beiträge zur Bekämpfung der illegalen Verbreitung von SALW zu analysieren und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.
€ 36.000,- Laufzeit: 01.03.19 – 30.06.19	Dr. Daniela Pisoiu	Studie "Extremismus und Terrorismus am WESTBALKAN", in dieser Studie werden die Bedrohungen, die von islamistischem Terrorismus und Extremismus am Westbalkan für Österreich und Europa ausgehen, analysiert und die Implikationen für den strategischen Dialog mit den Westbalkanstaaten eruiert. Die Studie wird erstens einen Überblick über die Manifestationen und Dimensionen der islamistischen Radikalisierung und des islamistischen Extremismus am Westbalkan bieten. Zweitens werden Faktoren analysiert, die das Aufkommen und die Entwicklung extremistischer und terroristischer Strukturen begünstigen. Als Ergebnis werden mögliche Zukunftsszenarien entworfen und vor dem Hintergrund von bereits existierenden Maßnahmen weitere Empfehlungen zur Terrorismus- und Extremismus-Bekämpfung für die Region vorgelegt.
€ 10.000,- Laufzeit: 01.04.19 – 31.10.19	Dr. Doris Vogel	Spezifische China-Analyse zur Unterstützung des computergestützten Analysetools „Foresight Cockpit (FSC)“. Dabei sollen grundlegende relevante Faktoren für eine holistisch orientierte China-Analyse im Sicherheitsbereich generiert und in die FSC-Datenbank eingegliedert werden.
€ 29.800,- Laufzeit: 01.02.20 – 31.01.21	Dr. Doris Vogel	„China aus sicherheitspolitischer Perspektive zur Unterstützung des Foresight-Cockpit (FSC)“ Spezifische China-Analyse zur Unterstützung des computergestützten Analysetools „Foresight Cockpit (FSC)“. Dabei sollen grundlegende relevante Faktoren für eine holistisch orientierte China-Analyse im Sicherheitsbereich generiert und in die FSC-Datenbank eingegliedert werden: <ul style="list-style-type: none"> - Update für sicherheitspolitisch relevante Indikatoren - Update von Alternativszenarien für ausgewählte Indikatoren - Erstellung von kurz/mittelfristigen Trendprognosen - Selektion und Angabe chinesischer Quellen (aus VR-China, Taiwan und Hongkong) im FSC als Referenzdokument und Informationsquelle - Selektion und Angabe von deutsch-, englisch- und französischsprachigen westlichen Quellen im FSC als Referenzdokument und Informationsquelle <p>Laufendes Monitoring China-relevanter akademischer Diskurse (Seminarteilnahme)</p>
€ 40.000,- Laufzeit: 03-12.2018	Kosch & Partner Rea GmbH	Beratung und Unterstützung beim Projekt „Compliance – saubere Beschaffung“
€ 88.260,- Laufzeit: 01-06.2019	KMPG Advisory GmbH	Talent Management – Development/Assessment

Die Vergabe dieser Aufträge erfolgte gemäß § 41 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 in Verbindung mit der Schwellenwerte-Verordnung im Wege der Direktvergabe. Die zuge-

kaufte Expertise dient der Ergänzung des im BMLV vorhandenen Wissens und der Information über inhaltliche und geographische Bereiche, welche von Experten des BMLV nicht abgedeckt werden können. Die Honorarabrechnung erfolgte pauschal.

Zu 2 bis 12, 16 und 19 bis 21:

Nein.

Zu 14:

Kein Mitarbeiter.

Zu 15:

Nein.

Zu 17:

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2012 den Verhaltenskodex „Die Verantwortung liegt bei mir“, der unter der Mitwirkung einer gebietskörperschaftsübergreifenden Arbeitsgruppe erstellt worden war, veröffentlicht. Damit wurde der Grundstein dafür gelegt, dass gesetzeskonformes und zugleich ethisch korrektes Verhalten im gesamten öffentlichen Dienst anhand eines Leitfadens gelebt werden kann. Dieser Verhaltenskodex spricht jeden Bediensteten persönlich an, um eine nachhaltige Bewusstseinsbildung zu erreichen und den Bediensteten ein hochqualitatives und leicht zugängliches Kompendium zur Vermittlung des erforderlichen Wissens dauerhaft zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus verfügt auch mein Ressort über einen Verhaltenskodex, der unter anderem die spezifischen Bestimmungen meines Ressorts wiedergibt bzw. auf diese verweist. Richtlinien für militärische Planungen und Beschaffungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Korruption. Die Einhaltung dieser Richtlinien ist durch die Dienst- und Fachaufsicht der Leiter und Kommandanten sichergestellt und wird durch einen internen Revisor überwacht. Grundlage der Inhalte dieser Richtlinien sind der „Bericht der Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von Korruption im Vergabewesen“ des Rechnungshofs und der Bericht des Rechnungshofs über Korruptionspräventionssysteme, Reihe Bund 2017/18. Zur Gewährleistung von Unbestechlichkeit und Transparenz hat das BMLV das Strategiepapier „Null Korruption“ erstellt. Weitere korruptionspräventive Ziele ergeben sich aus der Broschüre „Compliance – Saubere Beschaffungen; Empfehlungen zur nachhaltigen Verhinderung von unzulässigen Beeinflussungen bei Beschaffungen“.

Zu 18:

Entfällt.

Zu 22:

Ergebnisse der Beauftragungen werden im elektronischen Akt festgehalten bzw. dokumentiert.

Zu 23:

Jedes Projekt wird von einem für den Inhalt verantwortlichen Mitarbeiter begleitet und abgenommen; die finanzielle Abwicklung wird von einem Budgetverantwortlichen überwacht.

Zu 24 und 28:

Die von den beauftragten Unternehmen und Experten vorgelegten Ergebnisse fließen in die Arbeit des BMLV ein und werden im entsprechenden Zuständigkeitsbereich umgesetzt. Da nicht zentral erfasst und dokumentiert wird, wie vielen Empfehlungen von Beratungsunternehmen konkret gefolgt wurde, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung nicht möglich ist.

Zu 25 bis 27:

Da die vom BMLV zugekaufte Leistung in erster Linie der Ergänzung des bereits vorhandenen Wissens und der Information dient, die durch Experten des BMLV nicht abgedeckt werden können, ist die Expertise des beauftragten Unternehmens bzw. des Experten das wesentlichste Kriterium bei der Auftragserteilung. Darüber hinaus werden positive Erfahrungen, die bei der Erfüllung vorangegangener Verträge mit den Auftragnehmern gemacht wurden, sowie ein günstiges Kosten – Leistungsverhältnis als Entscheidungsgründe herangezogen. Die Kriterien werden im Einleitungsakt vorgegeben und fließen so in den vom BMLV erstellten Vertrag ein.

Zu 29:

Bei keinen.

Zu 30 und 31:

Entfällt.

Zu 32:

In keinen.

Mag. Klaudia Tanner

